

## 16. Spieltag: VfL Bochum - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „MintalPino“ vom 16. Januar 2021, 15:36

Tja...und da sind sie auch schon wieder vorbei, die wöchentlichen Dimpfl-Festspiele hier im Forum.

Heute gab es 3 Schlüsselszenen:

- Die Minute Schlafmützigkeit nach unsere Führung.
- Die vergebene Schäffler Chance zum 2:1
- Der Schleusener Wechsel bzw. der verlorene Zweikampf.

Alle 3 Szenen hätten das Potenzial gehabt das Spiel in eine komplett andere Richtung zu lenken.

Das ist gut, denn das heißt, dass wir trotz der aktuellen angespannten Kadersituation gegen den Tabellenführer nicht komplett chancenlos waren. Sowohl der Kommentator als auch viele Bochumer Fans haben unserem Team heute eine anständige Leistung bescheinigt.

Dass wir speziell auf den Außen (offensiv wie defensiv) nachbessern müssen, hat auch ein D.Hecking sicherlich schon erkannt. Dass sich Robert Klauß auf der PK dazu bedeckt hält spricht für ihn.

Dass der Tabellenführer zurecht da oben steht, dass hat Bochum heute sehr eindrücklich gezeigt. Für einige hier drin schien der Verlauf und das Ergebnis des heutigen Spiels hingegen völlig überraschend gekommen zu sein, nur so lässt sich für mich erklären, dass das Niveau und die Stimmung bei einigen nur noch knapp und unter großen Anstrengungen oberhalb von Familie Ritter gehalten werden konnte.

Es reicht nicht, wenn bereits 10 Leute geschrieben haben wie Scheiße Singh ist, nein, der 11. 12.13. usw lässt es sich natürlich nicht nehmen da aich nochmal draufzuschlagen.

Frei nach dem Motto, es wurde bereits alles gesagt, nur noch nicht von Jedem.

Ironie des Schicksals dass ausgerechnet Sing an 2 von den 3 Szenen heute direkt oder indirekt beteiligt war.

Er legt Scheffe den Ball mustergültig auf (Ein Lob dafür konnte ich bislang nirgends entdecken..)macht der das 2:1, sehen wir ein anderes Spiel.

Und dass ausgerechnet Schleusener den Gegentreffer dann entscheidend mitverursacht war dann noch das Sahnehäubchen.

Ich möchte gewiss niemanden sein Recht zur Meinungsäußerung absprechen, aber a) erschließt sich mir wirklich nicht wie man in der jetzigen Situation auf die Mannschaft oder einzelne Spieler einprägeln kann, und b) hat die ganze Art und Weise wie das hier teilw. (sind ja zum Glück nur einige wenige, die dafür umso lauter..) stattfindet in meinen Augen mehr von einem Sozialporno als von einem Fanforum. Man möchte dem ein oder anderen durchaus gerne mal nahelegen vielleicht mal nicht nur ausschließlich "flüssige Mahlzeiten" zu sich zu nehmen.

Jeder von uns kennt diesen Typen auf der Arbeit, der die ganze Woche nur motzt und mault wie Scheiße alles ist. Mal davon abgesehen dass es nichts bringt, also die Situation sich 0,0 zum positiven verändert, macht es die Sache sogar noch schlimmer weil dadurch andere runtergezogen werden.

Wir sind ein Verein der vor wenigen Monaten komplett am Boden lag.

Seitdem gab es eine Veränderung (personell, strukturell, spielerisch) und es ist eine gesunde Entwicklung zu erkennen. Warum kann man der Mannschaft -und dem Team um das Team- dann nicht jetzt nicht einfach ein wenig Zeit und Kredit geben? Wir sind heute nicht eingebrochen, und haben uns auch nicht abschießen lassen, nein, wir haben heute verdient aber dennoch unglücklich gegen einen spielerisch und kämpferisch starken Tabellenführer verloren. Wir brauchen Zeit und Geduld. Und Anstand.